

# INHALTSVERZEICHNIS

## TEIL I: RELIGIÖSE POSITIONEN

### PROTESTANTISMUS (Alf Christophersen)

15

I.	Der Protestantismus und <i>Das Wesen des Christentums</i> .....	15
II.	Das protestantische Prinzip oder: „Das Denken ist eines Jeden Pflicht“ (G. W. F. Hegel) .....	19
III.	Max Weber, der „Geist des Kapitalismus“ und die Säkularisierung .....	26
IV.	Das politisierte Christentum und die ‚soziale Frage‘ .....	31
V.	Rudolf Bultmann oder: Der Rückzug in die Existenz .....	35
VI.	Paul Tillich oder: Die Entscheidung für den Religiösen Sozialismus .....	39
VII.	Das Bekenntnis von Barmen oder: Die Abwehr natürlicher Theologie .....	41
VIII.	Signale des Aufbruchs und der Abgrenzung oder: Standortbestimmungen im ‚Säkularen Zeitalter‘ (C. Taylor) .....	48
IX.	Religionstheologie oder: Wie exklusiv ist der eigene Glaube? .....	53

### RÖMISCHER KATHOLIZISMUS (Thomas Mittmann)

57

I.	Einleitung.....	57
II.	Der Römische Katholizismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	58
	1. Zugehörigkeit, territoriale Verteilung und Entwicklung der katholischen Bevölkerung im Deutschen Reich .....	58
	2. Innerkirchliche und staatskirchenrechtliche Entwicklungen .....	59
III.	Der Römische Katholizismus im Ersten Weltkrieg .....	60
	1. Die Haltung der katholischen Kirche zum Ersten Weltkrieg .....	60
	2. Auslandsseelsorge, Weltmission und Verbandswesen .....	62
	3. Katholischer Aufbruch in Liturgie, Presse und Medien .....	63
IV.	Der Römische Katholizismus in der Weimarer Republik .....	64
	1. Demographische Entwicklungen und Neustrukturierung der Bistumsorganisation .....	64
	2. Verbesserte Kontextbedingungen für den Katholizismus .....	64
	3. Liturgische Bewegung und katholische Jugendverbände .....	65

V.	Der Römische Katholizismus im Nationalsozialismus .....	66
	1. Resistenz und Arrangement des Katholizismus gegenüber dem Nazi-Regime .....	66
	2. Staatliche Einschränkungen und Repressionen .....	67
	3. Katholische Kirche und Zweiter Weltkrieg .....	68
VI.	Die Entwicklung des deutschen Katholizismus in der Nachkriegszeit ....	69
	1. Wiederaufbau und Rechristianisierung .....	69
	2. Schulddebatte und Institutionalisierung der katholischen Zeitgeschichtsforschung .....	71
	3. Der Katholizismus und die politischen Parteien in der Bundesrepublik .....	73
VII.	Das Zweite Vatikanische Konzil .....	75
	1. Hintergründe und Ergebnisse .....	75
	2. Zwischen Euphorie und enttäuschten Hoffnungen – Nachwirkungen des Konzils .....	77
VIII.	Innerkatholische Polarisierungen in den ‚langen 1960er Jahren‘ .....	78
	1. Medialisierung, Politisierung und Pluralisierung des Katholizismus .....	78
	2. Neue und neuformierte Arbeitsformen: Akademien und Katholikentage .....	80
	3. Die Vernetzung des Katholizismus mit den neuen sozialen Bewegungen .....	81
IX.	Transformationen des Katholizismus im deutschsprachigen Raum außerhalb Westdeutschlands .....	82
	1. Der Katholizismus in der DDR .....	82
	2. Entwicklungen des Katholizismus im 20. Jahrhundert in Österreich und in der Schweiz .....	83
X.	Der Katholizismus nach der Wiedervereinigung .....	87
	1. Kircheninstitutionelles Zusammenwachsen und konfessionelle Veränderungen .....	87
	2. Krisensymptome des deutschen Katholizismus im 21. Jahrhundert .....	88
XI.	Resümee und Ausblick .....	89

**WEITERE CHRISTLICHE UND CHRISTENTUMSNAHE  
GEMEINSCHAFTEN**  
(Tobias Sarx)  
93

I.	Einleitung .....	93
II.	Freikirchen altkonfessioneller Prägung .....	94
	1. Altkatholische Kirchen .....	94
	2. Selbständige Lutherische Kirchen .....	96
	3. Evangelisch-Altreformierte Kirche .....	97
III.	Orthodoxe und altorientalische Kirchen im deutschsprachigen Raum ....	98

IV.	Pietistische und erweckliche Gemeinschaften .....	99
V.	Evangelische Freikirchen (außer Pfingstkirchen und Charismatische Bewegung) .....	101
VI.	Pfingstkirchen, Charismatische Bewegung .....	105
VII.	Religiöse Gruppierungen außerhalb des ‚anerkannten‘ freikirchlichen Spektrums .....	110
	1. Neuapostolische Kirche .....	111
	2. Zeugen Jehovas .....	111
	3. Mormonen .....	112
	4. Religiöse Gruppen in Distanz zur bürgerlichen Gesellschaft .....	113
	5. Neuoffenbarungsreligionen .....	114
	6. Christliche Wissenschaft .....	115
	7. Christlich-religiöse Gruppen ohne typische Gemeindestrukturen ..	115
	8. Neue religiöse Bewegungen seit den 1960er-Jahren .....	116
VIII.	Resümee .....	118

## VÖLKISCHE RELIGIOSITÄT (Justus H. Ulbricht)

121

I.	Entstehungsbedingungen .....	122
	1. Die Charakteristika der völkisch-religiösen ‚Szene‘ .....	123
	2. Glaubensinhalte .....	124
	3. Vordenker .....	126
II.	Organisations- und Deutungsgeschichte(n) .....	127
	1. Entstehungsphase um 1900 – Die „Reformation des 20. Jahrhunderts“ .....	127
	2. Weimarer Republik – Wachstum und Zersplitterung .....	128
	3. Drittes Reich – Enttäuschte Hoffnungen .....	130
	4. Die Nachkriegszeit – Sammlung und Erneuerung .....	132
	5. Unterwegs im ‚neuen Zeitalter‘ .....	134
III.	Fazit .....	136

## JUDENTUM (Uri-Robert Kaufmann)

139

I.	Vorgeschichte .....	139
II.	Pluralisierung .....	139
III.	Nach 1900 .....	143
IV.	1933-1939 .....	146
V.	Nach 1945 .....	147

**ISLAM**  
 (Levent Tezcan)  
 151

I.	Einleitung .....	151
II.	Islam vor der Arbeitsmigration.....	152
	1. Islam im Vielvölkerstaat und der ‚Lagerislam‘ der Kriegsgefangenen .....	152
	2. Der ‚Vereinsislam‘ mit bürgerlichem Antlitz .....	154
	3. Der ‚Soldatenislam‘ der Zwischenkriegszeit .....	155
	4. Der ‚Flüchtlingsislam‘ und der Auftritt der Muslimbrüder .....	155
III.	Der Islam der Arbeitsmigranten .....	157
	1. „Vom Exilislam zum Diasporaislam“ .....	158
	2. Formation des modernen Alevitentums in der Diaspora.....	160
	3. Islam als <i>Public Religion</i> .....	162
	4. Der 11. September und die neue Islampolitik .....	164
IV.	Bewegung im Islamfeld .....	165
	1. Dialog als Kommunikationsformat .....	166
	2. Moschee und die funktionale ‚Verkirchlichung‘ des Islam .....	166
	3. Universitäre Imamausbildung .....	168
	4. Außerhalb des Verbandsislam .....	172
V.	Schlussbemerkungen .....	175

**ESOTERIK**  
 (Diethard Sawicki)  
 177

I.	Strömungen, Protagonisten, soziale Formationen .....	177
II.	Generelle Merkmale .....	182
III.	Definitionsprobleme und Zugriffsmöglichkeiten .....	186
IV.	Politisch-soziale Klassifikationsversuche.....	188

**SÄKULARISMUS**  
 (FREIRELIGIÖSE, FREIDENKER, MONISTEN, ETHIKER,  
 HUMANISTEN)  
 (Todd H. Weir)  
 189

I.	Strukturen .....	189
	1. Säkularismus und Religion.....	189
	2. Säkularismus und Konfession .....	191
	3. Aspekte des Säkularismus im Wilhelminischen Deutschland .....	192
	a) Rechtlicher Status .....	192
	b) Weltanschauung .....	193

c) Sozialstruktur .....	195
d) Milieu und Politik .....	196
4. Transnationale Dimensionen des deutschen Säkularismus .....	197
II. Geschichte des Säkularismus 1900 bis 2000 .....	199
1. Das späte Kaiserreich 1900-1914.....	199
2. Krieg und Revolution .....	201
3. Weimarer Republik .....	202
4. Drittes Reich .....	208
5. Kalter Krieg und geteiltes Deutschland .....	211
6. Seit der Wiedervereinigung .....	214

## TEIL II: SOZIALE FORMATIONEN

### ARBEITERSCHAFT UND BÜRGERTUM (Lucian Hölscher) 219

I. Theoretische Vorbemerkungen .....	219
II. Systematische Begriffsbildungen .....	220
1. Bürgertum .....	220
a) Das Stadtbürgertum .....	220
b) Das Staatsbürgertum .....	221
c) Bürgertum als soziale Klasse .....	221
2. Arbeiterschaft und Proletariat .....	222
3. Religion .....	225
a) Quantitativer Religionsbegriff .....	226
b) Qualitativer Religionsbegriff .....	226
c) Negativer Religionsbegriff .....	228
III. Zeitgenössische Begriffsbildungen .....	229
1. Die ‚Religion der Arbeiter‘ und der ‚proletarische Glaube‘ .....	230
a) Klassengebundene Fremd- und Selbstwahrnehmungen im Kaiserreich .....	230
b) Die Auflösung des Konzepts ‚proletarischer Religiosität‘ nach dem Zweiten Weltkrieg .....	234
2. ‚Bürgerliche Religion‘ und ‚bürgerliche Kirche‘ .....	236
IV. Der Prozess der Entkirchlichung .....	238
1. Die Frühe Neuzeit .....	238
2. Das 19. Jahrhundert .....	240
3. Das 20. Jahrhundert .....	242
V. Die Kirchengemeinden .....	245
1. Kirchliches Wahlrecht .....	245

VI.	2. Die soziale Zusammensetzung der Gemeinderäte .....	247
	Religiöse Sozialisationsprozesse .....	248
	1. Familiäre Prägungen .....	248
	2. Die Schule .....	250
	3. Erstkommunion, Konfirmation und sozialistische Jugendweihe .....	251
	4. Die kirchliche Beerdigung .....	253
VII.	Bürgerliche Bildungsreligiosität.....	255
	1. Die neue Religiosität um 1900 .....	255
	2. Der Humanismus .....	257
	3. Der Goethekult .....	259
	4. Der George-Kult .....	261
	5. Die Lebensreform .....	263

**GESCHLECHTER**  
(Kornelia Sammet)  
267

I.	Einleitung .....	267
II.	Geschlecht als (sozial-)wissenschaftliche Analysekategorie .....	268
	1. Von der Frauen- zur Geschlechterforschung.....	268
	2. Soziologische Analyse von Geschlechterverhältnissen .....	271
III.	Geschlechterverhältnisse im 20. Jahrhundert in Deutschland .....	273
IV.	Religion und Geschlechterordnung im 20. Jahrhundert .....	279
	1. Geschlecht in der Organisation Kirche: die Diskussionen um das geistliche Amt der Frau im Protestantismus .....	279
	2. Geschlecht in religiösen Wissenssystemen: die Feministische Theologie .....	283
	3. <i>Doing Gender</i> und <i>Doing Religion</i> : das muslimische Kopftuch .....	287
V.	Resümee .....	291

**GENERATIONEN**  
(Christel Gärtner)  
293

I.	Einleitung .....	293
II.	Generationen als Indikatoren für sozialen und religiösen Wandel .....	294
	1. Generationenbegriff: Kohorten vs. historische Generationen .....	294
	2. Der Generationenansatz in der Tradition Mannheims und seine Weiterentwicklung.....	295
	3. Das Verhältnis von Generation und Religion .....	297
III.	Die Entstehung der Jugendbewegung aus der ‚Krise der Moderne‘ .....	299

1.	Die gesellschaftliche Ausgangslage des religiösen Wandels: Um- und Aufbrüche um 1900 .....	299
2.	Das religiöse Feld und seine generationenprägenden, konfessionellen Besonderheiten.....	301
	a) Protestantismus: Vom Dualismus zur Trias .....	302
	b) Katholizismus: Zwischen Antimodernismus und Reformversuchen .....	303
IV.	Religiöse Zwischengeneration(en) im Nationalsozialismus .....	308
1.	Die Deutschen Christen im Nationalsozialismus: Höhepunkt und Abbruch der nationalprotestantischen Mentalität .....	309
2.	Katholisches Bildungsbürgertum im Nationalsozialismus: Transformation von der bürgerlich-katholischen zur bürgerlich- säkularen Lebensführung .....	312
3.	Der Milieu-Katholizismus im Nationalsozialismus: Weiterführung und Transformation der religiösen Tradition .....	313
	a) Verbands- und Milieukatholizismus: Dogmenglaube und enge Sexualmoral .....	314
	b) Das Verhältnis von Kirchenbindung und Autonomie ....	316
V.	Die Entstehung der 68er-Bewegung in der ‚Krise‘ der 1960er Jahre .....	318
1.	Gesellschaftliche Lage und religiöses Feld: Verlust der Deutungshoheit der christlichen Kirchen und die Selbstdiagnose als säkularisierte Gesellschaft .....	318
2.	Kulturprotestantische Transformation: Bindung an die Kirche, säkulare Sinngebung und Offenheit für ästhetische Transzenderzerfahrung .....	321
3.	Katholische Generationen zwischen autoritativer Vergewisserung und religiöser Individualisierung .....	324
	a) Aggiornamento: Eine katholische Generation im Aufbruch .....	324
	b) Baby-Boomer: Eine sinnkrisenhafte Zwischengeneration .....	326
	c) Generation der religiösen Indifferenz: Auflösung der katholischen Identität .....	327
VI.	DDR: Atheismus und Religionslosigkeit als Normalfall .....	329
VII.	Gegenwärtige Jugendgeneration: individuelle und reflexive Aneignung von religiös-kulturellen Deutungstraditionen .....	332
	1. Westdeutsche Jugendliche .....	334
	2. Ostdeutsche Jugendliche .....	335
	3. Muslimische Jugendliche .....	336
VIII.	Fazit: Transformation eines christlich-konfessionellen Typus .....	337
	Anmerkungen .....	339
	Bildverzeichnis .....	410

Abkürzungsverzeichnis .....	411
Literaturverzeichnis .....	414
Personenregister .....	486
Sachregister .....	496